

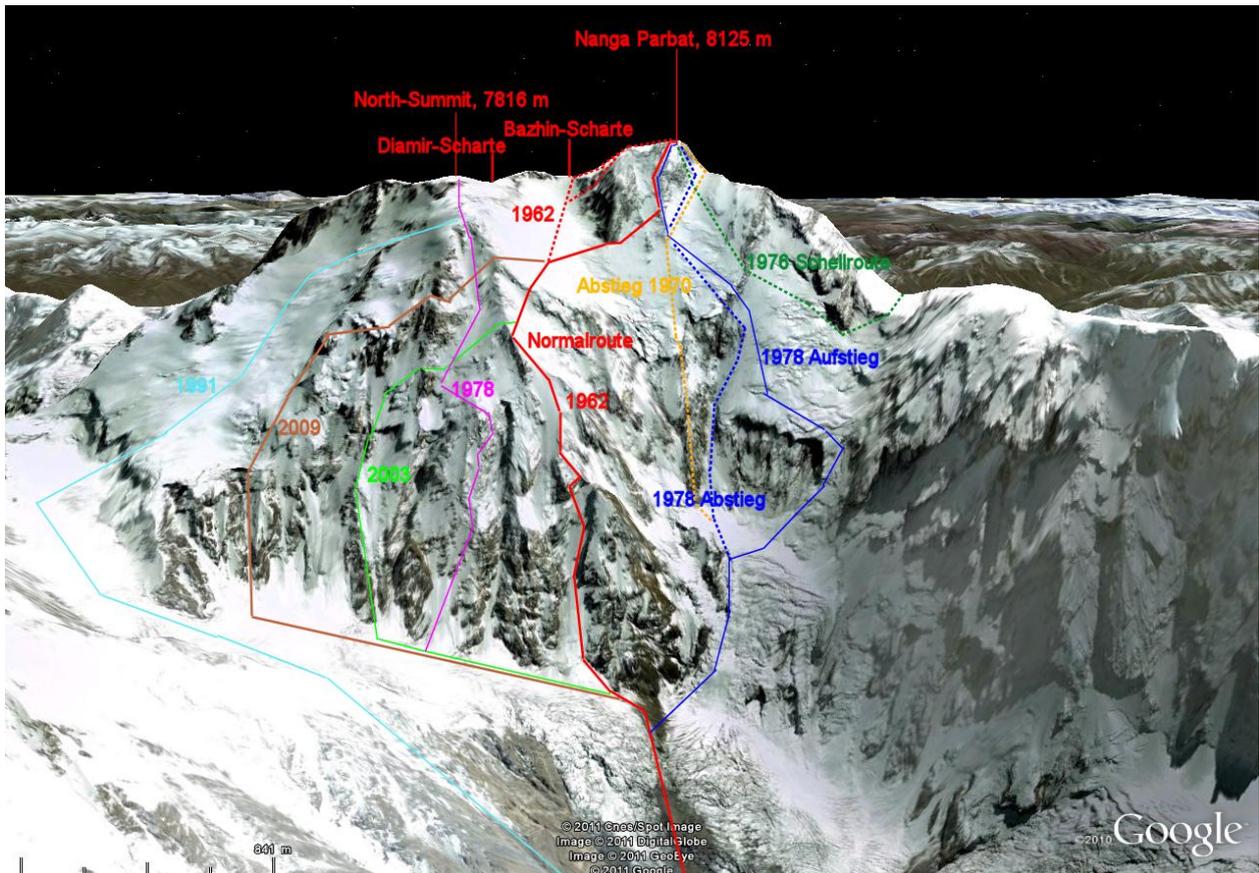
Nanga Parbat, 8125 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1978

Erstbegehung der Diamirflanke über eine Variante der Kinshofer-Route von 1962 durch eine österreichische Expedition unter Leitung von Rudolf Wurzer (heutige Normalroute)



Die Diamirflanke (Westflanke) des Nanga Parbat

Leider liegt mir kein detaillierter Bericht zu dieser Expedition vor.

Die Österreicher kommen zur Diamirflanke, um den Berg zum zweiten Mal über die sog. Kinshofer Route zu besteigen. Sie wählen allerdings ab der Bazhin-Mulde nicht die Route vom 1962 hinauf zur Bazhin-Scharte, sondern queren in der Mulde nach rechts an den Fuß der Felsen des Gipfeltrapezes. Ab hier setzt sich die Querung im Schnee fort weiter nach rechts und steiler werdend in Richtung des Couloirs, das in Richtung knapp links des Gipfels verläuft, fort. Das Couloir beginnt in etwa 7500 m Höhe und fordert mit seinen 600 m Höhe den Bergsteigern eine große Kraftanstrengung ab. Am oberen Ende sind dann noch die Gipfelfelsen zu überwinden. Bauer, Wurzer und Streif erreichen den Gipfel am 23. August, Imitzer und Indrich am 28. August.

Diese Route ist die heutige sog. Normalroute auf den Nanga Parbat. Hinsichtlich der technischen Anforderungen ist sie deutlich leichter als die Original-Kinshoferroute über die Bazhin-Scharte und die Schulter. Das höchste Lager 4 wird heute in der Bazhin-Mulde in etwa 7100 m Höhe errichtet. Die Schneeverhältnisse in der Bazhin-Mulde, in der Querung und im Couloir können sehr unterschiedlich sein.

Teilnehmer: Rudolf Wurzer (Leitung), u.a. Wilhelm Bauer, Alfred Imitzer, Alois Indrich, Reinhard Streif

Anmerkung zu weiteren Varianten der Kinshofer-Route: Je nach Verhältnissen von Schnee und Eis werden ab Lager 2 (6000 m) Varianten zur Route von 1962 gegangen. So ist die Lage von Lager 3 nicht immer identisch; auch der Übergang in die Bazhin-Mulde und die Position von Lager 4 wird nicht immer identisch gewählt. Diese Varianten werden nicht als weitere Erstbegehungen aufgenommen.